

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 17/19

16.05.2019

Praktikanten unterstützen Bildungsarbeit im Nationalpark

Der Nationalpark Berchtesgaden steht bei Studierenden aus ganz Deutschland hoch im Kurs. Seit 29 Jahren haben sie die Möglichkeit, ihr praktisches Sommersemester in Deutschlands einzigem Alpen-Nationalpark zu verbringen. Das sogenannte Umweltpraktikum ist eine Initiative der Commerzbank. Gemeinsam mit Carola Breu (l.), Mitarbeiterin im Sachgebiet Umweltbildung des Nationalparks, begrüßte Alois Bauer (r.), Filialdirektor der Commerzbank Traunstein, Freilassing und Bad Reichenhall, die neuen Praktikantinnen und Praktikanten im Nationalparkzentrum "Haus der Berge". Die Studenten Andreas Radin aus Bonn, Sven Gindorf aus Hamburg, Nele Wolter aus Bielefeld, Laura Muhr aus Wenden und Clara Sax aus Tübingen (ab 2.v.l.) und unterstützen ab sofort das Team der Nationalpark-Umweltbildung. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Betreuung von Schulkassen. Mit kreativen Ideen und Projekten bereichern sie die Bildungsangebote und begeistern junge Menschen mit viel Engagement für die Natur des Nationalparks. "Zusammen mit dem Nationalpark Berchtesgaden ermöglichen wir Studenten ein einzigartiges Open-Air-Semester in der Natur", freut sich Commerzbank-Chef Bauer. Und Nationalpark-Mitarbeiterin Breu ergänzt: "Studenten können sich mit dem Praktikum später für unterschiedliche Tätigkeitsfelder qualifizieren, sei es in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft oder Umwelt. Deshalb eignet es sich für Studenten aller Fakultäten." Bewerbungen für das Umweltpraktikum im Sommer 2020 können online unter www.umweltpraktikum.com eingereicht werden.

(Ohne Leerzeichen 1.347, mit Leerzeichen 1.541)

Bildnachweis (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Umweltpraktikum 2019.jpg